



Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland – Herausforderungen der Datenlage & Spezifizierung von Weiterbildung

**"Indikatoren zur beruflichen Bildung.
Stand, Diskussionen und
Entwicklungsperspektiven der
indikatorengestützten
Berufsbildungsberichterstattung "**

21. /22. April 2016, Bonn

Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland – *Herausforderungen der Datenlage & Spezifizierung von Weiterbildung*

Indikatoren in der beruflichen Bildung.
Stand, Diskussionen und Entwicklungsperspektiven der
indikatorengestützten Berufsbildungsberichterstattung
21.-22.04.2016, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

1. Aktuelle Herausforderungen der Datenlage zur Weiterbildung

Datenquellen zur Abbildung der Situation der Weiterbildung in Bildungsberichterstattungen

Personenbefragungen	Anbieterbefragungen/-statistiken	Betriebsbefragungen	Personalbefragungen
AES	VHS-Statistik	IAB-Betriebspanel	wb-personalmonitor
NEPS	wbmonitor	BIBB-Qualifizierungspanel	
PIAAC	Weiterbildungsstatistik im Verbund	CVTS	
LFS	Forum DistancELearningFDL	IW-Weiterbildungserhebung	
HIS-Absolventenpanel			
BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung		<i>+ Amtliche Statistiken</i>	

Auswahl der Erhebungen nach Behringer et al. 2015

Datenquellen zur Abbildung der Situation der Weiterbildung in Bildungsberichterstattungen

Personenbefragungen	Anbieterbefragungen/-statistiken	Betriebsbefragungen	Personalbefragungen
AES	VHS-Statistik	IAB-Betriebspanel	wb-personalmonitor
NEPS	wbmonitor	BIBB-Qualifizierungspanel	

Querverbindungen untereinander eingeschränkt

- zwischen einzelnen „Säulen“
- zwischen Personenbefragungen z.T. deutliche Niveauunterschiede
- Beobachtungen im Zeitverlauf – Operationalisierung von Weiterbildung

(vgl. Baethge et al. 2013; Kuper et al. 2015)

Erhebungen
befragung

+ *Amtliche Statistiken*

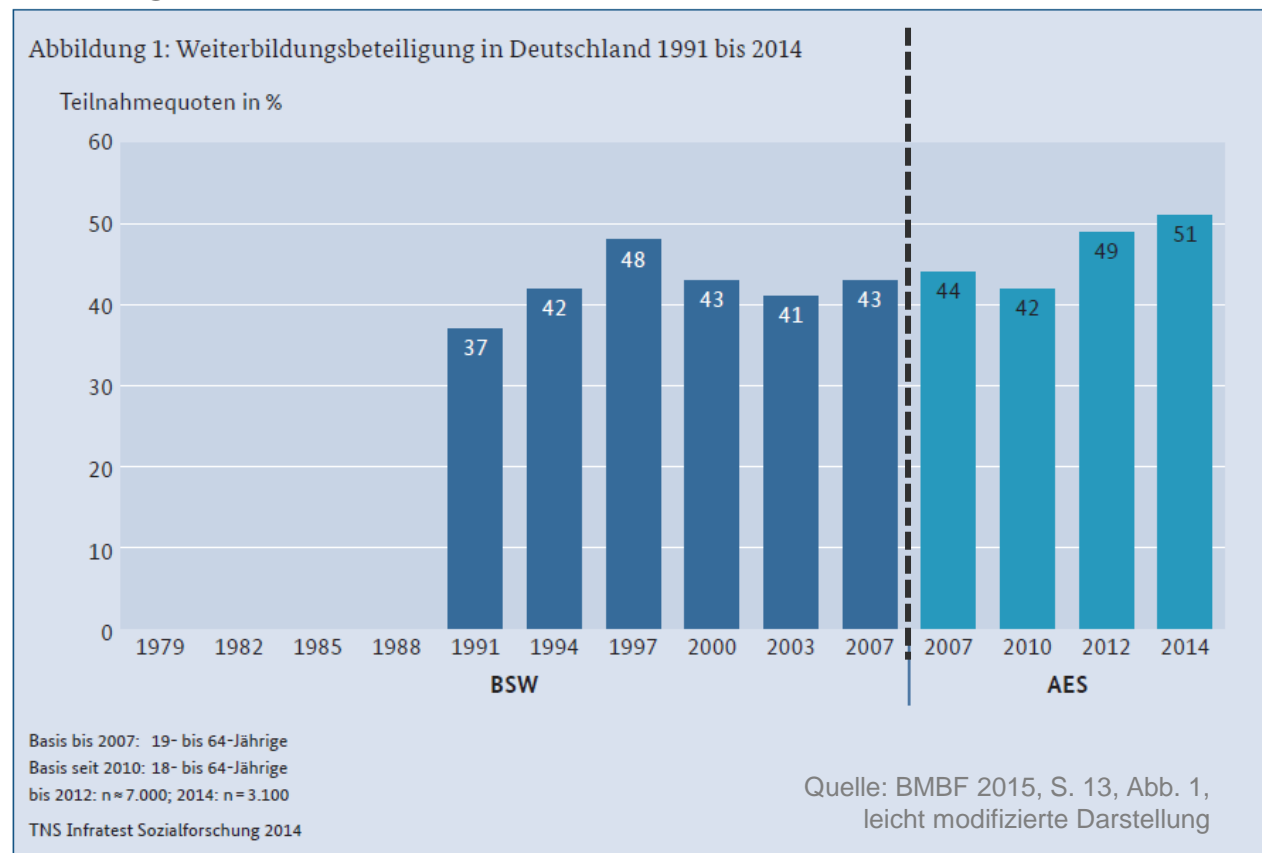
Auswahl der Erhebungen nach Behringer et al. 2015

Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland

- steigende Beteiligungsraten bis 1997; seit 2012 erneuter Anstieg
- BSW/AES 2007 vergleichbare Teilnahmequoten an Weiterbildung / NFE insgesamt
(v. Rosenblatt/Bilger 2008, S. 55)

Aber: konzeptioneller Bruch mit Übergang auf den AES (Dollhausen 2008; Baethge/Wieck 2008, Behringer/Käpplinger/Moraal 2008)

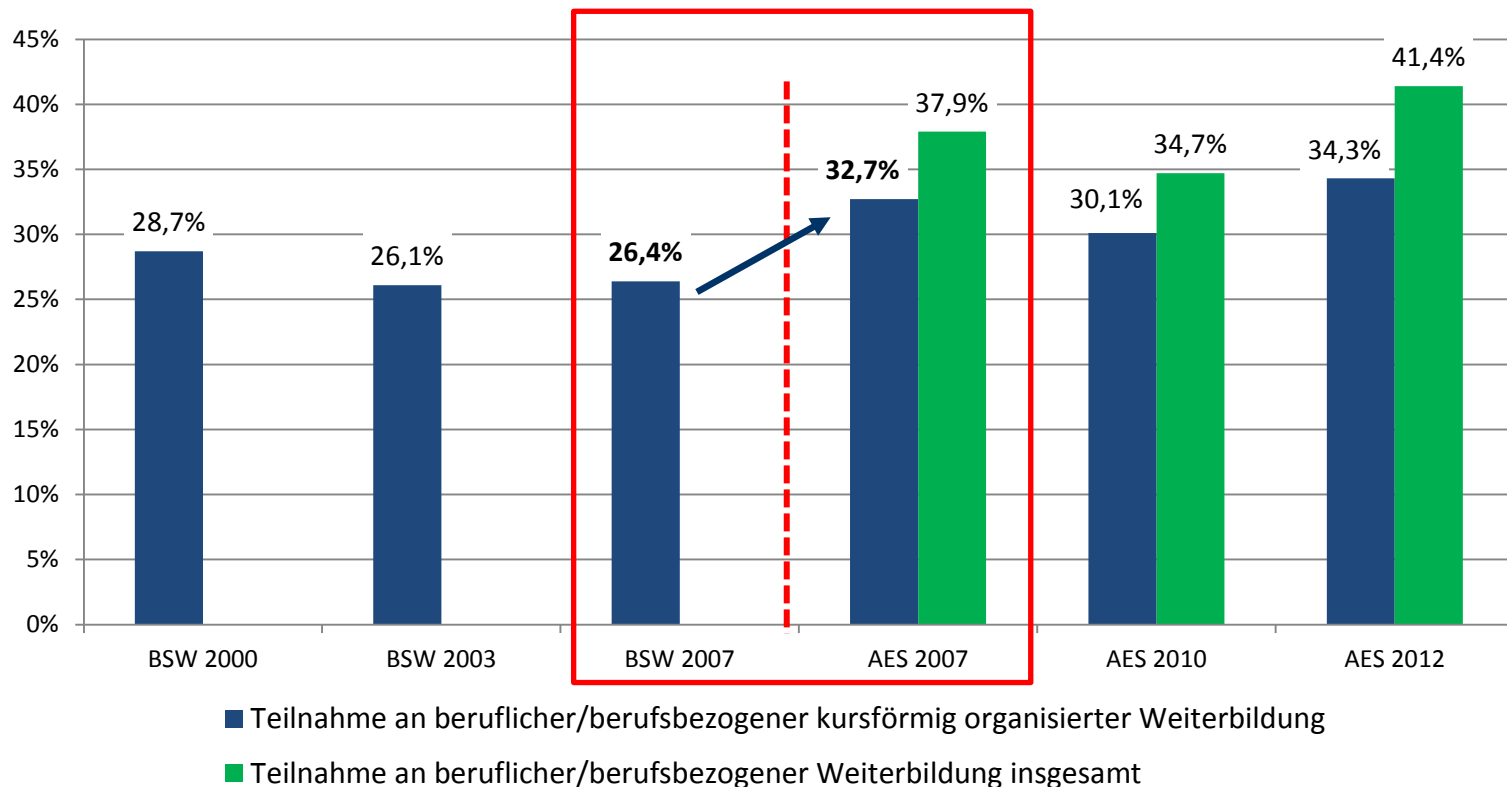
Ergebnisse nach BSW 1991-2007; AES 2007-2014



Änderungen im Erhebungskonzept Übergang BSW-AES

BSW	AES
<p>Differenzierung in Anlehnung an Deutschen Bildungsrat (1970)</p>	<p>Differenzierung nach CLA (Classification of Learning Activities) (Eurostat 2006)</p>
<p>„2-Säulen-Modell“ Teilnahme an</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Weiterbildung • Beruflicher Weiterbildung <p>in Form von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kursen/Lehrgängen <p>(u.a. Rosenblatt/Bilger 2008, S. 52; 71; TNS Infratest 2008a, Liste 79, S. 45; 2008b)</p>	<p>„2-Stufen-Modell“ Teilnahme an NFE</p> <p>in Form von</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurzzeitigen Veranstaltungen (Vorträge/Seminare/Schulungen) (bis zu 1 Tag) • Kurse/Lehrgänge/Schulungen (länger als 1 Tag) • <i>Privat-/Einzelunterricht Freizeit</i> • <i>Einzelunterricht/Training am Arbeitsplatz</i> • <i>Fernunterricht/E-learning</i> <ul style="list-style-type: none"> • eher aus beruflichen Gründen • eher aus privatem Interesse

Teilnahmequoten beruflicher/berufsbezogener Weiterbildung – BSW vs. AES



Basis: BSW 2000-2007; AES 2007-2012 - 19-64jährige gewichtet; integrierter Trenddatensatz BSW-AES
 Quelle: Widany 2014, S. 280, Abb. 33 & AES 2012 eigene Berechnungen

Teilnahmequoten beruflicher/berufsbezogener Weiterbildung – BSW vs. AES Kurse über/unter 8 Stunden Dauer

BSW

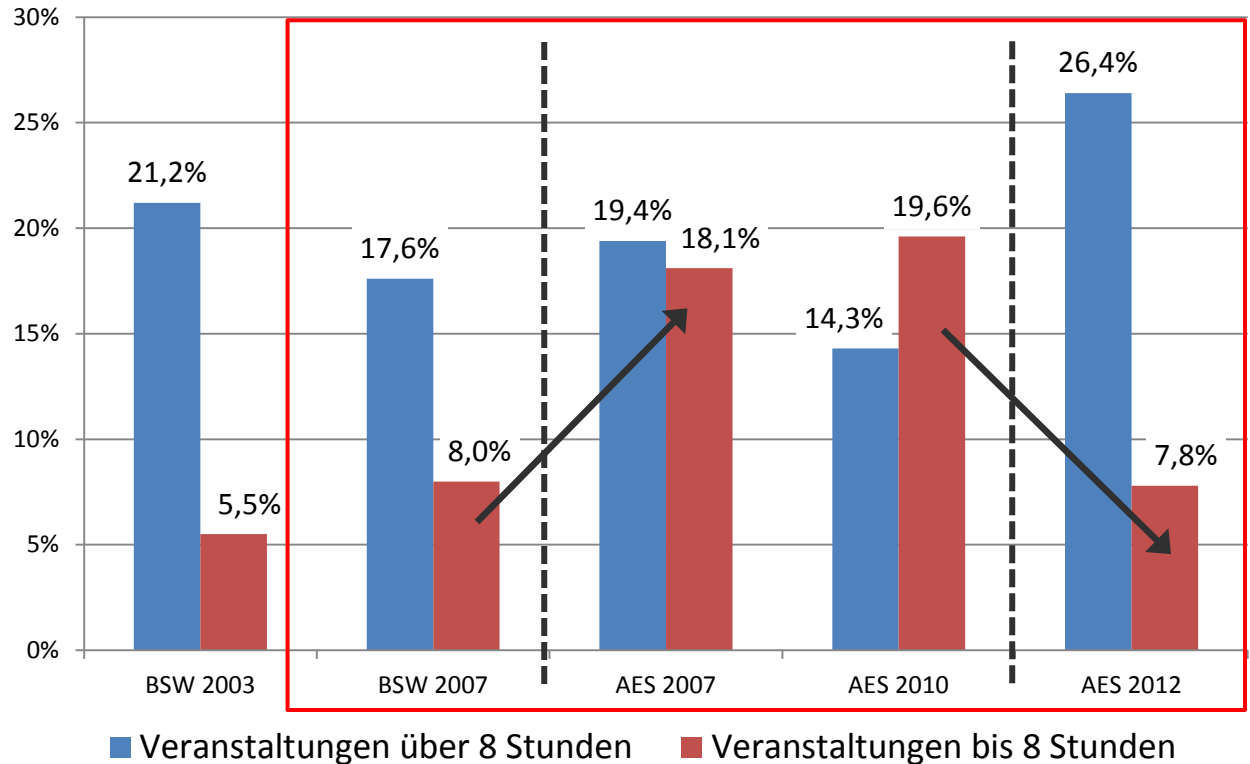
- Kurse/Lehrgänge ohne Hinweis zur Dauer

AES 2007-2010

- kurzzeitige Veranstaltungen (bis zu 1 Tag)
- Kurse/Lehrgänge/Schulungen (länger als 1 Tag)

AES 2012

- kurzzeitige Veranstaltungen
- Kurse/Lehrgänge/Schulungen



Basis: BSW 2003-2007; AES 2007-2012 - 19-64jährige gewichtet; integrierter Trenddatensatz BSW-AES
 Quelle: Kaufmann/Widany 2010; Widany 2014, S. 276, Abb. 32, S. 284, Tab. 27 & AES 2012 eigene Berechnungen

Teilnahmequoten beruflicher/berufsbezogener Weiterbildung – BSW vs. AES Kurse über/unter 8 Stunden Dauer

BSW

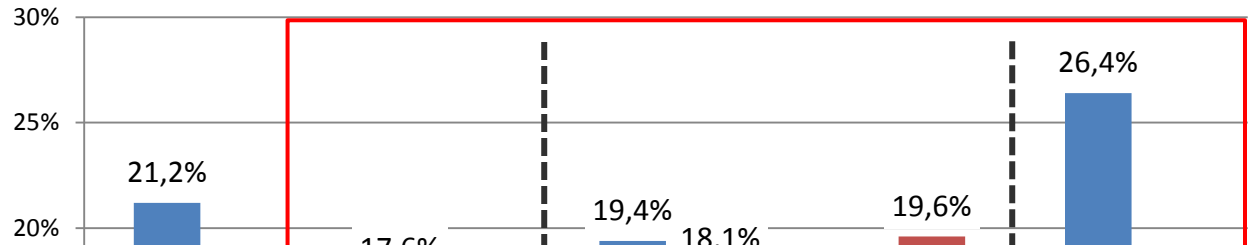
- Kurse/Lehrgänge ohne Hinweis zur Dauer

AES 2007-2010

- kurzzeitige Veranstaltungen (bis zu 1 Tag)
- Kurse/Lehrgänge/Schulungen (länger als 1 Tag)

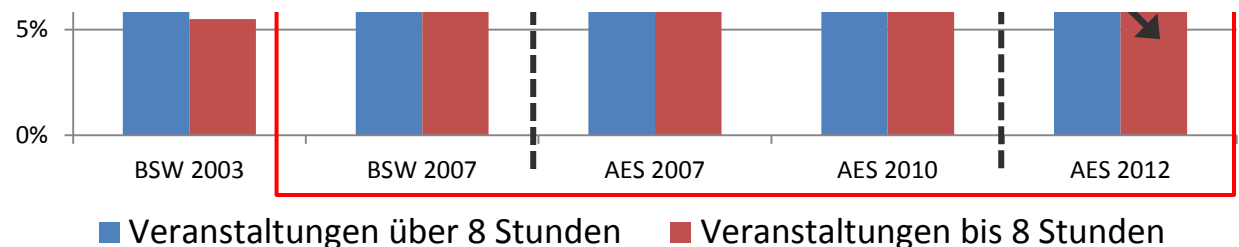
AES 2012

- kurzzeitige Veranstaltungen
- Kurse/Lehrgänge/Schulungen



- Operationalisierungseffekte vs. Trendeffekte?
- Änderungen im Erhebungskonzept erschweren

trendanalytische Betrachtungen



Basis: BSW 2003-2007; AES 2007-2012 - 19-64jährige gewichtet; integrierter Trenddatensatz BSW-AES
 Quelle: Kaufmann/Widany 2010; Widany 2014, S. 276, Abb. 32, S. 284, Tab. 27 & AES 2012 eigene Berechnungen

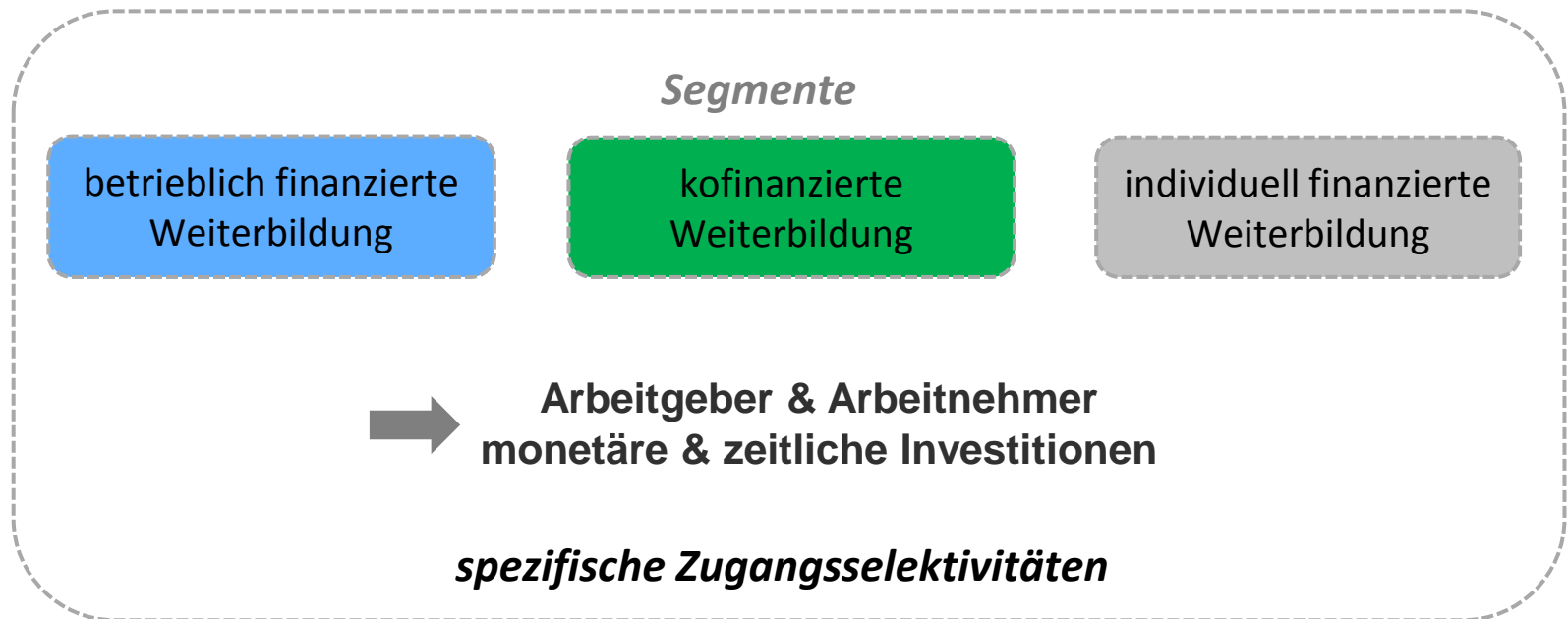
2. Notwendigkeit der Differenzierung von Weiterbildung

–

Zugangsselektivität beruflicher Weiterbildung

Differenzierung von Weiterbildungsteilnahme nach Finanzierungsmerkmalen

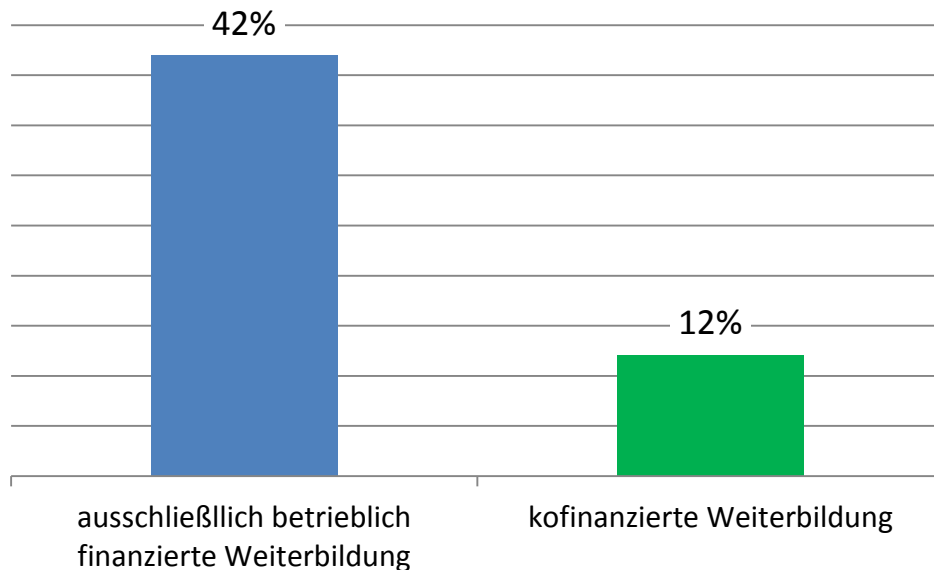
Finanzierungsmerkmale geeignet, um Weiterbildungsteilnahme zu unterscheiden



Kofinanzierung in der Weiterbildung

Teilnahmequoten im AES (2012)

(Darstellung nach Behringer et al. 2013, S. 159; Basis: abhängig Beschäftigte)



Kofinanzierung nach Merkmalen der Beschäftigten

- Frauen häufiger als Männer
- jüngere & ältere Beschäftigte häufiger als mittlere Altersgruppen
- Beschäftigte in KMUs häufiger als solche in Großunternehmen
- Beschäftigte mit befristetem Vertrag häufiger als solche mit unbefristetem

(Behringer et al. 2013, S. 159)

Zugangselektivitäten, differenziert nach Finanzierungsmerkmalen der Weiterbildung

NEPS, SC 6, 2009/10, Ergebnisse Logistischer Regressionen; AV= nach Finanzierungsmerkmalen differenzierte WB-Teilnahme
 Sign.: p≤0.050; **p≤0.010; ***p≤0.001

			insgWB	betrWB	indWB	misch-finanzierte WB
			Exp(B)	Exp(B)	Exp(B)	Exp(B)
I Soziodemographische Basismerkmale	Alter	metrisch				
		metrisch quadriert		,921**		
	Kinder unter 6 Jahren im HH	RK: mind. 1 Kind unter 6				
	Geschlecht	RK: Frauen	,718***		,641**	,664***
	Bundesland (Ost-/West)	RK: Ostdeutschland	1,517***	1,586***		
II Persönliche Einstellungsmerkmale	Zufriedenheit mit Arbeit	0 ganz und gar unzufrieden - 10 ganz und gar zufrieden			,843***	
	Zufriedenheit mit finanzieller Situation	0 ganz und gar unzufrieden - 10 ganz und gar zufrieden			1,140**	
	Karriereaspiration	1 sehr unwichtig - 5 sehr wichtig				
	Lernaspiration	1 sehr unwichtig - 5 sehr wichtig				
Konstante			0,013***	,004***	,004***	,014***
(Kaufmann/Widany 2013) Nagelkerke R-Quadrat			29,4	25,9	14,0	17,1
N			5100			

Zugangsselektivitäten, differenziert nach Finanzierungsmerkmalen der Weiterbildung

NEPS, SC 6, 2009/10, Ergebnisse Logistischer Regressionen; AV= nach Finanzierungsmerkmalen differenzierte WB-Teilnahme
 Sign.: p≤0.050; **p≤0.010; ***p≤0.001

		insgWB	betrWB	indWB	misch-finanzierte WB
		Exp(B)	Exp(B)	Exp(B)	Exp(B)
IV Tätigkeits- bezogene Merkmale	Betriebsgröße	RK: 500 und mehr			
		1 bis unter 5	1,506*		3,550*
		5 bis unter 50	1,400**		2,826*
		50 bis unter 500			2,780***
		RK: keine wissensintensive Branche			
	Branche / Öffentlicher Dienst	wissensintensive Industrie und produzierendes Gewerbe			
		wissensintensive Dienstleistungen			
		Öffentlicher Dienst	1,211*		1,663*
	Wochenstundenumfang	Wochenstunden	1,089*	1,168***	
		Wochenstunden quadriert	,936**	,887***	
WB-Planung im Betrieb	ja, vorhanden/nein, nicht vorhanden				
		RK: nein			
		1,187*	1,381***	,686*	
WB zuständige Person im Betrieb	ja, vorhanden/nein, nicht vorhanden				
		RK: nein			
		1,300**	1,499***		
Angebot Kurse/Finanzierung von Kursen durch Betrieb im Allgemeinen	ja, besteht/nein, besteht nicht				
		RK: nein			
		2,398***	3,344***	2,189***	
(Kaufmann/Widany 2013)	Konstante	0,013***	,004***	,004***	,014***
	Nagelkerke R-Quadrat	29,4	25,9	14,0	17,1

Fazit

Datenlage bedeutend verbessert; Optimierungspotentiale

1. Harmonisierung von Erhebungskonzepten

- Kontinuität innerhalb eines Erhebungskonzepts
 - *Herausforderung: Trend vs. Dynamiken des Feldes*
- Anschlussfähigkeiten innerhalb & zwischen verschiedenen Erhebungen zur Weiterbildung (Personen-, Betriebs-, Anbieter-, Personalbefragungen)
 - *Prüfung von Operationalisierungseffekten*

2. Spezifizierung beruflicher Weiterbildung

- Bsp. Finanzierung: weitergehende Spezifikationen der Qualität von „Kofinanzierung“ erforderlich
 - *spezifischere Informationen nötig, z.T. vergleichsweise einfach umsetzbar*
 - *Anschlussfähigkeit an theoretische Bezüge im interdisziplinären Forschungsfeld*

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Freie Universität Berlin

AB Empirische Weiterbildungsforschung

Juniorprof. Dr. Katrin Kaufmann

katrin.kaufmann@fu-berlin.de

Literatur I

- Baethge, M., Severing, E. & Weiß, R. (2013). *Handlungsstrategie: Berufliche Weiterbildung*. Berichte zur beruflichen Bildung. Schriftenreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung. Bonn: BIBB.
- Baethge, M. & Wieck, M. (2008). Adult Education Survey – Anforderungen und Perspektiven aus Sicht des nationalen Bildungsberichts. In: Gnahs, D., Kuwan, H. & Seidel, S. (Hrsg.). *Weiterbildungsverhalten in Deutschland*. Band : Berichtskonzepte auf dem Prüfstand. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, S: 193–202.
- Behringer, Friederike; Schönfeld, Gudrun (2014): Schwerpunktthema: Lernen Erwachsener in Deutschland im europäischen Vergleich. In : Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2014. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bundesinstitut für Berufsbildung, BIBB. Bonn, pp. 381–413.
- Behringer, F., Forbrig, D., Kaufmann, K., Kuper, H., Reichart, E., Schömann, K., Schönfeld, G. & Widany, S. (2015): Datenlage zu Weiterbildung. In: Kuper, H., (et al.): *Entwicklung von Indikatoren und einer Datengewinnungsstrategie für die Weiterbildungsstatistik in Deutschland – Eine Expertise*. Gefördert durch das BMBF. Berlin. Unveröffentlichtes Manuskript, S. 24-58.
- Behringer, F., Käßlinger, B & Moraal, D. (2008). Betriebliche Weiterbildung in CVTS und AES – zur Anschlussfähigkeit und Komplementarität zweier Erhebungsinstrumentarien. In: Gnahs, D., Kuwan, H. & Seidel, S. (Hrsg.). *Weiterbildungsverhalten in Deutschland*. Band : Berichtskonzepte auf dem Prüfstand. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, S: 57-78.
- Bilger, F., Gnahs, D., Hartmann, J. & Kuper, H. (2013). *Weiterbildungsverhalten in Deutschland. Resultate des Adult Education Survey 2012*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Literatur II

- BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) (2015). Weiterbildungsverhalten in Deutschland 2014. Ergebnisse des Adult Education Survey - AES Trendbericht. URL: https://www.bmbf.de/pub/Weiterbildungsverhalten_in_Deutschland_2014.pdf. Zuletzt geprüft 19.04.2016.
- Döbert, H. & Klieme, H. (2009). Indikatoren gestützte Bildungsberichterstattung. In: Tippelt, R. & Schmidt-Hertha, B. (Hrsg.). Handbuch Bildungsforschung. 2., überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S: 317-336.
- Döbert, H. (2011). Konzeptionelle Grundlagen der Untersuchungen zur Indikatorenentwicklung 2009 – 2010. In: BMBF (2011). *Bildungsforschung Band 35. Vertiefende Studien zu ausgewählten Aspekten der Indikatorenentwicklung für den nationalen Bildungsbericht*. Bonn/Berlin, S. 9-15.
- Dollhausen, K. (2008). Die Wirklichkeit der Weiterbildungsstatistik – Anmerkungen im Übergang vom BSW zum AES. In: Gnahn, D., Kuwan, H. & Seidel, S. (Hrsg.). Weiterbildungsverhalten in Deutschland. Band : Berichtskonzepte auf dem Prüfstand. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, S: 15-24.
- Käpplinger, B. (2013). Ambivalenzen in der betrieblichen Weiterbildung – Hochkonjunktur in der Politik – Stagnation und Expansion in der Empirie – Defizite in der Theorie. In: von Felden, H. u.a. (Hrsg.): *Erwachsenenbildung im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Praxis. Jahrestagung 2012 der Sektion der Erwachsenenbildung/Weiterbildung der DGfE*. Hohengehren, S. 116-128.
- Kaufmann, K., & Widany, S. (2013). Berufliche Weiterbildung - Gelegenheits- und Teilnahmestrukturen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 16(1), 29-54.
- Krekel, E., & Walden, G. (2007). What influence do work-life situations and vocational orientation measures exert on individual commitment to continuing training? *Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung*, 2–3, 271–293.

Literatur III

- Kuper, H., Behringer, F., Bilger, F., Forbrig, D., Kaufmann, K., Reichart, E., Schömann, K., Schrader, J. & Widany, S. (Mitglieder des Konsortiums in alphabetischer Reihenfolge) (2015). *Entwicklung von Indikatoren und einer Datengewinnungsstrategie für die Weiterbildungsstatistik in Deutschland – Eine Expertise*. Gefördert durch das BMBF. Berlin. Unveröffentlichtes Manuskript.
- TNS Infratest Sozialforschung (2008a): Nutzerhandbuch für die Daten des deutschen "Adult Education Survey" (AES 2007). Teilprojekt von BSW-AES 3007: Erhebungen zum Weiterbildungsverhalten in Deutschland, München (ZA-Archiv Nummer 4265).
- TNS Infratest Sozialforschung (2008b): Nutzerhandbuch für die Daten des "Berichtssystem Weiterbildung" (BSW Trend 2007). Teilprojekt von BSW-AES 2007: Erhebung zum Weiterbildungsverhalten in Deutschland, München (ZA-Archiv Nummer 4264).
- Widany, S. (2009). *Lernen Erwachsener im Bildungsmonitoring. Operationalisierung der Weiterbildungsbeteiligung in empirischen Studien*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Widany, S. (2014). Weiterbildungsbeteiligung im Trend. Die Teilnahme von Akademiker_innen an beruflicher Weiterbildung im Zeitverlauf. 1991 bis 2010. Frankfurt am Main u.a.: Lang
- Wohn, K. (2007). *Effizienz von Weiterbildungsmessung*. Working Paper Series des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD), No. 19. URL: http://www.ratswd.de/download/RatSWD_RN_2007/RatSWD_RN_15.pdf. Zuletzt geprüft am 14. Oktober 2015.

Anmerkung

- This paper uses data from the National Educational Panel Study (NEPS): Starting Cohort 6 – Adults (Adult Education and Lifelong Learning), doi:10.5157/NEPS:SC6:1.0.0. The NEPS data collection is part of the Framework Programme for the Promotion of Empirical Educational Research, funded by the German Federal Ministry of Education and Research and supported by the Federal States.

ANHANG

AES 2007 (Rosenblatt/Bilger 2008, S. 52 [WB-Verhalten in D. – BSW-AES Bd. 1]; **ZA4265** TNS Infratest (2008) Nutzerhandbuch für die Daten des deutschen Adult Education Survey (**AES 2007**) Teilprojekt von BSW-AES 2007: Erhebung zum Weiterbildungsverhalten in Deutschland BSW-AES 2007, Liste 79, S. 45)

- **Kurse, Lehrgänge, Seminare oder Schulungen**, die **länger als einen Tag dauern** (mehr als 8 Unterrichtsstunden)
- kurzzeitige Bildungsveranstaltungen: **Vorträge, Seminare und Schulungen** von **höchstens einem Tag Dauer** (bis zu 8 Unterrichts-/Veranstaltungsstunden)
- **Einzelunterricht/Training** am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte, Kollegen, Trainer oder Medien-Lernprogramme **Einarbeitung, Coaching, Einzelunterweisung am Arbeitsplatz, Crashkurs Englisch**
- Einzelunterricht/Training in der Freizeit: **Fahrschule, individuelle Trainerstunden, Klavierunterricht**
- Fernunterricht mit Lehrbriefen oder als E-Learning mit tutorieller Begleitung

AES 2010 (**ZA5074** - TNS Infratest (2010) Handbuch zur Datennutzung des deutschen „Adult Education Survey“ (**AES 2010**) Erhebung zum Weiterbildungsverhalten in Deutschland, S. 158)

- **Kurse und Lehrgänge** (Dauer: **länger als einen Tag**)
- Kurzzeitige Bildungsveranstaltungen: **Vorträge, Schulungen, Seminare, Workshops** (Dauer: **ein Tag oder kürzer**)
- **Schulungen/Training am Arbeitsplatz: Einarbeitung, Qualifizierung am Arbeitsplatz, Coaching**
- Privatunterricht in der Freizeit: **Fahrschule, individuelle Trainerstunden, Musikunterricht**

AES 2012 (**ZA5354** - Adult Education Survey (AES 2012 - Germany) TNS Infratest (2013): Handbuch zur Datennutzung des deutschen „Adult Education Survey“ (**AES 2012**) Erhebung zum Weiterbildungsverhalten in Deutschland)

- **Kurse oder Lehrgänge** in der Arbeits- oder Freizeit
- kurzzeitige Bildungs- oder Weiterbildungsveranstaltungen: **Vorträge, Schulungen, Seminare oder Workshops**
- **Schulungen am Arbeitsplatz** (z.B. geplante Unterweisungen oder Trainings durch Vorgesetzte, Kollegen, durch Trainer oder auch Teletutoren; Frage F084, Anhang 2): **Einarbeitung, Qualifizierung am Arbeitsplatz, Coaching, Job-Rotation, Traineeprogramm, Austauschprogramme mit anderen Firmen**
- Privatunterricht in der Freizeit (z.B. Fahrstunden für den Führerschein, Trainerstunden im Sport, Musikunterricht, Nachhilfestunden; Frage F086, Anhang 2): **Fahrschule, individuelle Trainerstunden, Musikunterricht**

Erfassung NFE im AES 2014

AES 2014 – Erfassung NFE (ZA5981 TNS-Infratest 2015: Adult Education Survey (AES 2014 - Germany) Handbuch zur Datennutzung des deutschen „Adult Education Survey“ (AES 2014) Erhebung zum Weiterbildungsverhalten in Deutschland)

- **Kurse oder Lehrgänge** in der Arbeits- oder Freizeit
- kurzzeitige Bildungsveranstaltungen: **Vorträge, Schulungen, Seminare oder Workshops**
- Schulungen am Arbeitsplatz **Einarbeitung, Qualifizierung am Arbeitsplatz, Coaching, Job-Rotation, Traineeprogramm, Austauschprogramme mit anderen Firmen**
- Privatunterricht in der Freizeit (z.B. Fahrstunden für den Führerschein, Trainerstunden im Sport, Musikunterricht, Nachhilfestunden; Frage F086, Anhang 2): **Fahrschule, individuelle Trainerstunden, Musikunterricht**